

| | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Biopsychologie 1 | | o6-PSY-BioPSY-1-202-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in der Professur für Experimentelle Klinische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie | | Institut für Psychologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 2 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Dieses Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse der Biopsychologie sowie der kognitiven und affektiven Neurowissenschaften. Dabei wird sowohl der Einfluss intrapsychischer Aspekte auf biologische Prozesse thematisiert als auch die neuronale Repräsentation sensorischer und motorischer Funktionen sowie höherer kognitiver und affektiver Prozesse behandelt. Die Vorlesung widmet sich im ersten Teil der Darstellung somatischer Grundlagen sowie der Vermittlung von Methodenwissen und behandelt ein großes Spektrum nicht-invasiver Forschungsmethoden, die in der Biopsychologie sowie den Neurowissenschaften zum Einsatz kommen. Dabei werden insbesondere Techniken der Humanforschung behandelt (z.B. EEG, bildgebende Verfahren, Peripherphysiologie) und an ausgewählten Beispielen aktueller Forschung illustriert. Im zweiten Teil werden die biologischen Grundlagen der wichtigsten psychischen Funktionen (biologische Rhythmen und Schlaf, Lernen und Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Emotion und Motivation, Sozialverhalten, exekutive Funktionen, Sprache) vermittelt.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden erwerben Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden der Biopsychologie und werden befähigt, diese Erkenntnisse zum Verständnis der vielfältigen Interaktionen zwischen psychischen und körperlichen Prozessen heranzuziehen. Die Studierenden erlernen zudem die für die Ausübung der Psychotherapie relevanten grundlegenden Kenntnisse zu neurochemischen Prozessen der Signalübertragung im Gehirn sowie zur pharmakologischen Beeinflussung der Signalübertragung durch Medikamente.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + V (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1: Grundlagen der PsychologieBiopsychologie (4 ECTS); Grundlagen der Pharmakologie für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (1 ECTS) | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |
| Verwendung des Moduls in Studienfächern | | |
| Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) | | |